



Drucksachen-Nr.

9459/2014-2020

Datum: 30.09.2019

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Brackwede

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	10.10.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Erweiterung der Queller Grundschule
Antrag der SPD-Fraktion**

Beschlussvorschlag:

Die Schulverwaltung und der Immobilienservicebetrieb (ISB) werden gebeten, unverzüglich eine Planung zur baulichen Erweiterung der Queller Grundschule zu einer vollwertigen vierzügigen Grundschule auszuarbeiten und dann schnellstmöglich diese zu realisieren.

Besonderes Augenmerk und besondere Dringlichkeit ist dabei auf den genügenden Ausbau der Räumlichkeiten für die offene Ganztagsgrundschule einschließlich einer ausreichenden Mensa zu legen.

Um die voraussichtliche dringende Raumnot, vor allem bei der OGS, im kommenden Schuljahr 2020/2021, zu beheben, wird die Schulverwaltung und der ISB aufgefordert, bis zu diesem Zeitpunkt als Zwischenlösung die Aufstellung von Containern vorzunehmen.

Begründung:

Die Grundschule Quelle ist eine wachsende Grundschule, weil auch der Ortsteil Quelle durch die Ausweisung von neuen Baugebieten ständig wächst.

Zum Schuljahr 2020/2021 wird es vermutlich rund 110 neue Schulanfängerinnen und Schulanfänger geben, so dass 4 Eingangsklassen gebildet werden müssen. Die Grundschule Quelle entwickelt sich zu einer vollständigen Vierzügigkeit. Dazu aber ist ein räumlicher Ausbau der Schule zwingend notwendig.

Im Bereich der offenen Ganztagsgrundschule ist die Raumnot schon jetzt noch größer. Zum Schuljahresbeginn 2019/2020 mussten einige Kinder bei der OGS abgewiesen werden. Ende dieses Schuljahres verlassen lediglich etwa 28 Schülerinnen und Schüler die OGS.

Dem stehen dann zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 rund 110 Anmeldungen für die Neuaufnahme in die OGS Quelle gegenüber, da erfahrungsgemäß der komplette 1. Jahrgang für die OGS angemeldet wird.

Die Eltern sind eine Ganztagsbetreuung ihrer Kinder aus dem Kindergarten gewöhnt, haben sich darauf eingestellt und sind darauf in der Regel auch angewiesen.

Dieses bedeutet aber, dass voraussichtlich etwa 70-80 Kinder zu Beginn des nächsten Schuljahres keine Aufnahme in die OGS Quelle finden können. Ein unhaltbarer Zustand. Selbst wenn durch Doppelnutzungen von Klassenräumen hier eine Notübergangslösung gefunden werden könnte, ist mit der jetzt vorhandenen Mensa räumlich die Mittagsverpflegung der Kinder nicht möglich.

Die Grundschule Quelle steht auf der Dringlichkeitsliste zum Ausbau an der 3. Stelle. Dieses muss jetzt dringend und unverzüglich angegangen werden. Der Planungsprozess muss sofort aufgesetzt werden.

Da Planung und Realisierung solcher Ausbaumaßnahmen erfahrungsgemäß mehrere Jahre dauern, muss als Soforthilfe für das nächste Schuljahr eine Übergangslösung auf einer Containerbasis noch in diesem Schuljahr realisiert werden. Dies gilt im besonderen Maße für die OGS und die Mittagsverpflegung der Kinder. Beide Aspekte greift der obenstehende Antrag auf.

Unterschrift:

gez. Pläßmann